



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

Ulrike Andres
Leitung
Marketing & Kommunikation
Fon 030 –789 02–829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt Vattenfall Europe AG
Isabelle Meiffert
Manager Corporate Art
Fon 030 –8182–4859
isabelle.meiffert@vattenfall.de

Berlin, 24. September 2012

Michael Sailstorfer. Forst – Vattenfall Contemporary 2012

26.04.-08.10.12

Künstlergespräch: Am 28.09. um 18 Uhr zwischen Michael Sailstorfer und Guido Fassbender, Kurator der Ausstellung, Eintritt: 8 € / 5 €

Screening in der Videolounge: 28.09.-01.10.2012, 10:00-18:00 Uhr, Eintritt: 8 € / 5 €

Michael Sailstorfer (*1979 Velden/Vils) ist Preisträger des „Vattenfall Contemporary 2012“. Mit ihm wird eine künstlerische Position geehrt, die den klassischen Begriff der Skulptur neu befragt und erweitert. In seinen oft aufwendig produzierten Arbeiten bringt er Dinge und Prozesse des täglichen Lebens in neue Beziehungen zueinander und erzeugt damit Bilder von poetischer Kraft.

Zentrales Motiv seiner ersten großen Einzelausstellung in Berlin ist der Wald. In der Installation *Forst* nehmen fünf über Kopf aufgehängte und sich langsam drehende Bäume die gesamte, 10 Meter hohe Ausstellungshalle ein. Während Sailstorfer damit die Natur in den Ausstellungsraum holt, bringt er mit der zweiten Arbeit *Schwarzwald* die Kunst in die Natur: In einem Waldstück entstand mit schwarzer Farbe ein quadratisches Feld, das an Kasimir Malewitschs *Schwarzes Quadrat* von 1914/15 erinnert. Dessen langsame, durch natürliche Prozesse ausgelöste Auflösung wird von einer Videokamera überwacht und via Live-Stream auf einen Monitor im Ausstellungsraum übertragen. Michael Sailstorfer studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Olaf Metzel und am Goldsmiths College in London. Einzelausstellungen waren u. a. zu sehen in der Schirn Kunsthalle Frankfurt (2008), der Kestnergesellschaft Hannover (2010/11), dem S.M.A.K. in Gent (2011) und der Kunsthalle Nürnberg (2011).

Screening

- Sternschnuppe / Shooting star, 2002, DVD, 1:04 min
- 3 ster mit Ausblick / 3 stere with a view, 2002, DVD, 1:52 min
- In Zusammenarbeit mit / in cooperation with Jürgen Heinert
- Lohma, 2008, 1:19 min, Original: 16-mm-Film, Loop
- Sonar, 2008, DVD, 1:41 min
- Raketenbaum, 2008, DVD, 0:54 min